

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. III/2

26. Januar 1951

Jg. 1

Die Ernteergebnisse der Hauptfeldfrüchte 1950.

Die Erntestatistik stützt sich im Saarland auf die Urteile und Schätzungen von ehrenamtlichen Berichterstattem, die selbständige Landwirte sind und über die erforderlichen Sachkenntnisse und Berufserfahrung verfügen. Für die Berichterstattung über Feldfrüchte ist das ganze Berichtsgebiet in Bezirke eingeteilt, von denen jeder im allgemeinen aus mehreren Gemeinden mit einheitlichem Klima und ähnlichen Bodenverhältnissen besteht. Die Berichterstattung beginnt mit der Beurteilung des Saatenstandes im März und wird allmonatlich bis zur endgültigen Erntermittlung im November weitergeführt. Die Ernteerträge werden als gewogene Durchschnittserträge je Hektar in Doppelzentnern ermittelt. Die so gewonnenen Hektarerträge dienen neben den durch die Bodenbenutzungs-erhebung festgestellten Anbauflächen als Grundlage für die Errechnung der Gesamterträge der einzelnen Fruchtarten.

Die Ernteergebnisse der Getreidearten in dz.

Getreideart	Vorschätzung je ha			Endgültige Schätzung		Dagegen	
	Juli	August	September	Anbau- fläche ha	Ernteertrag je ha insgesamt	1949 Endgültiges Ergebnis	
Winterroggen	17.3	17.8	18.4	13 052	18.4	240 275	224 989
Sommerroggen	15.8	16.0	16.6	265	16.5	4 374	4 512
Winterweizen	17.1	17.6	18.7	6 769	18.6	125 822	96 341
Sommerweizen	15.9	17.1	15.6	193	16.5	3 176	1 856
Wintermeng- getr.	16.0	17.9	17.3	589	17.2	10 132	11 489
Wintergerste	16.1	17.3	16.6	515	17.0	8 751	8 458
Sommergerste	15.4	16.9	17.0	2 742	17.0	46 499	32 794
Hafer	15.4	16.0	15.8	13 870	16.3	226 354	193 220
Sommerneng- getr.	14.1	15.5	16.4	245	15.9	3 919	3 274

Nach der endgültigen Ernteschätzung im November liegen die Hektarerträge der wichtigsten Getreidearten über den Erwartungen der Vormonate. Bei den Juni- und Julimeldungen wurden die Berichterstatte durch häufige Gewitter, reichliche Niederschläge, den starken Hagelschlag und die dadurch verursachten Lagerschäden bewogen, vorsichtig zu schätzen. Nach vorliegen der Druschergebnisse im August und September sind die voraussichtlichen Erträge höher angegeben worden. Auch die endgültige Schätzung im November übertraf noch bei verschiedenen Getreidear-

ten die vormonatlichen Meldungen, doch werden bei dem Wintergetreide mit Ausnahme von Weizen die vorjährigen endgültigen Hektarerträge nicht erreicht, während die des Sommergetreides teilweise höher liegen.

Trotzdem die durchschnittlichen Hektarerträge verschiedener Getreidearten die Vorjahreshöhe nicht erreichen, überragen die Gesamterträge dennoch die Ernteergebnisse von 1949. Der Mehrertrag ist in erster Linie eine Folge der vergrößerten Anbaufläche. Nach den Ergebnissen der Bodenbenutzungserhebung 1950 ist gegenüber dem Vorjahr die Anbaufläche von Winterroggen um rund 12 vH und die von Winterweizen um 31 vH ausgedehnt worden; auch der Anbau von Sommergetreide ist gestiegen und zwar die Haferfläche um 12 vH und der Gerstenanbau um 36 vH. Im ganzen ergibt sich demnach für das Brotgetreide ein Ertrag von 38.374,8 t, wodurch das Vorjahresergebnis von 33.918,3 t um 13,1 vH übertroffen wird. Die Futtergetreideernte liegt mit 28.534,5 t um 4.760,8 t oder 20,0 vH über dem vorjährigen Ergebnis.

Die Ernteergebnisse der wichtigsten Hackfrüchte in dz.

Jahr	Kartoffeln (Früh-u. Spät. zusammen)						Futterrüben						Zuckerrüben					
	Anbau-		Ernteertrag				Anbau-		Ernteertrag				Anbau-		Ernteertrag			
	fläche	ha	je ha	insgesamt	je ha	insgesamt	fläche	ha	je ha	insgesamt	je ha	insgesamt	fläche	ha	je ha	insgesamt	je ha	insgesamt
1950	12 617	178.5	2 252	134	8 815	346.1	3 050	519	181	323.8	58	738						
1949	12 272	105.4	1 270	527	7 823	312.7	2 446	200	159	212.4	33	968						
1948	10 855	134.9	1 464	339	8 750	267.4	2 340	069	307	217.2	66	672						
Veränderung																		
1950/49	+2.8	+69.3	+77.3		+12.7	+10.7	+24.7		+13.8	+5.2	+72.9							
v.H.																		

Die Witterung war in diesem Jahr für die Entwicklung der Hackfrüchte sehr vorteilhaft, so daß im Gegensatz zu dem Vorjahr hohe Erträge zu verzeichnen sind. Nach der endgültigen Schätzung im Oktober erreichen die Hektarerträge bei Spätkartoffeln 179,4 dz gegenüber 106,3 dz im Vorjahr. Einige Kreise zeichnen sich durch besonders hohe Erträge aus. So wird im Kreis St. Wendel ein Durchschnittsertrag von 195,8 dz und in Saarbrücken-Stadt von 200 dz je Hektar nachgewiesen.

Der Gesamtertrag erreicht ein Ergebnis von 225.213 t. Die Kartoffelernte ist damit um 77,3 vH höher als die im Vorjahr und auch um 53,8 vH größer als die verhältnismäßig gute Ernte im Jahre 1948.

Von dem Gesamtertrag entfällt der größte Anteil und zwar 222.078 t auf Spätkartoffeln. Der Anbau von Frühkartoffeln, der mit 236 ha nur gering war, stieg gegenüber dem vorjährigen um 57 ha. Der Hektarertrag liegt auch hierbei mit 130,4 dz wesentlich über dem Vorjahr, als wegen der Trockenheit nur geringe Erträge erzielt wurden.

An Futterrüben sind 305.000 t oder 25 vH mehr geerntet worden als 1949. Ähnlich liegen die Ernteverhältnisse bei Zuckerrüben, Kohlrüben und Futtermöhren.

Von den Ölfrüchten ist Winterraps kreisweise geschätzt worden. Der durchschnittliche Hektarertrag beträgt 8,4 dz und liegt wesentlich über dem vorjährigen, der durch das starke Auftreten des Rapsglanzkäfers beeinträchtigt war. Die besten Hektarerträge haben die Kreise Saarbrücken-Land mit 14 dz und Homburg mit 10 dz aufzuweisen, während im Kreise Ottweiler nur 4,3 dz erreicht wurden. Der Gesamtertrag errechnet sich bei einer Anbaufläche von rund 210 ha auf 177,6 t und übersteigt den vorjährigen mit einem Mehrertrag von 34,1 t.

Die Heuernte.

Futterart	Anbau fläche ha	1950 Ernteertrag		1949	Veränderun- gen 1950 gegen 1949 -/- v.H.
		je ha dz	insgesamt t	Gesamt- ergebnis t	
Klee	7 836	47.9	37 511	32 999	- 13.7
Luzerne	4 109	58.7	24 114	16 860	- 43.0
Wiesen ohne Bewässerung	44 036	39.7	174 849	145 160	- 20.4
Bewässerungswiesen	2 471	52.6	12 991	8 811	- 47.5
Ackerwiesen	1 525	42.6	6 502	6 053	- 7.4

Der endgültige Heuertrag von Klee- und Luzernäckern sowie Wiesen errechnet sich auf insgesamt 255.967 t. Im Vergleich mit dem Vorjahr ergibt sich für die Luzerne- und Wiesenheuerträge (ohne Ackerwiesen) infolge der Erweiterung der Anbauflächen und der Steigerung der Hektarerträge eine Zunahme um fast ein Viertel. Bei Klee und Ackerwiesen, von deren Anbaufläche infolge der Feldmausplage im verflossenen Jahr große Bestände umgepflügt werden mußten, liegt der Gesamtertrag wegen der besseren Hektarerträge ebenfalls über dem entsprechenden Vorjahresergebnis. Insgesamt ist der Heuertrag um 46.084 t oder über ein Fünftel höher als 1949.

Der S t r o h e r t r a g wird auf 131.544 t geschätzt, das sind 11.224 t oder 9 vH mehr als im Vorjahr. Die Vergrößerung der Getreideanbaufläche wirkt sich auch in der Höhe der Strohernte aus.

Insgesamt gesehen brachte also die Ernte 1950 größere Kraft-, Saft- und Rauhfutternvorräte sowie mehr Einstreu als die vorjährige, so daß die Vorbedingungen zur Erhaltung des Viehbestandes insbesondere des erhöhten Milchkuhbestandes wesentlich günstiger sind als in dem Dürrejahr 1949.

Brotgetreide - Ernte 1950

Kreis	Winterroggen				Sommerroggen				Winterweizen				Sommerweizen				Wintermenggetreide			
	Ernteertrag		Fläche		Ernteertrag		Fläche		Ernteertrag		Fläche		Ernteertrag		Fläche		Ernteertrag		Fläche	
	je ha	insges.	dz	ha	je ha	insges.	dz	ha	je ha	insges.	dz	ha	je ha	insges.	dz	ha	je ha	insges.	dz	ha
Saarbrücken-Stadt	45.65	24.0	1095.6	5.00	10.0	50.0	26.64	22.0	586.1	0.87	14.0	12.2	5.88	18.0	105.8					
Saarbrücken-Land	1081.07	19.4	21005.2	28.91	17.5	505.9	682.96	20.4	13952.9	22.76	17.0	386.9	12.47	22.0	274.3					
Saarlouis	2257.98	18.2	49994.1	92.82	16.5	1531.5	1515.14	17.8	26969.5	60.10	16.5	991.6	87.92	18.4	1617.8					
Merzig-Wadern	3508.75	18.5	64911.9	36.30	15.0	544.5	1172.61	17.9	20989.7	28.52	15.0	427.8	283.24	16.5	4675.0					
Sttweiler	1030.19	17.6	18172.5	19.17	16.5	316.3	692.18	18.9	13089.1	13.78	17.5	241.1	61.21	16.9	1035.2					
St. Wendel	2974.93	18.9	56345.2	42.94	18.0	772.9	1052.18	19.3	20328.1	15.19	16.8	255.2	46.73	18.4	861.5					
St. Ingbert	493.14	17.6	8664.5	3.35	17.0	57.0	764.71	18.8	14376.5	12.47	17.5	218.2	29.51	19.0	560.7					
Homburg	1165.75	17.2	20085.9	36.13	16.5	596.2	862.77	18.0	15529.9	38.95	16.5	642.7	61.71	16.2	1002.1					
Saarland	13052.46	18.4	240274.9	264.62	16.5	4374.3	6797.19	18.6	125821.8	192.64	16.5	3175.7	588.67	17.2	10132.4					
Gegen 1949	11665.-	19.3	224989.-	262.-	17.2	4512.-	5156.-	18.7	96341.-	127.-	15.1	1856.-	648.-	17.7	11489.-					
/ - v.H.	+11.9	-4.7	+6.8	+1.0	-4.1	-3.1	+31.3	-0.5	+30.6	-52.0	+9.3	+71.1	-9.2	-2.8	-11.8					

Hackfrüchte - Ernte 1950

Kreis	Frühkartoffeln				Spätkartoffeln				Zuckerrüben			
	Fläche		Ernteertrag		Fläche		Ernteertrag		Fläche		Ernteertrag	
			je ha	insgesamt			je ha	insgesamt			je ha	insgesamt
	ha	dz	dz	dz	ha	dz	dz	dz	ha	dz	dz	dz
Saarbrücken-Stadt	9,33	180,0	1679,4	45,31	200,0	9062,0	1,73	220,0	380,6			
Saarbrücken-Land	31,69	125,1	3964,4	1122,65	148,2	166376,7	43,12	400,0	17248,0			
Saarlouis	77,30	144,2	11146,7	2511,08	186,9	469320,8	40,56	360,0	14601,6			
Merzig-Wadern	24,16	141,3	3413,8	2697,15	165,6	446648,0	18,06	325,0	5869,5			
Ottweiler	12,95	93,7	1213,4	1245,14	188,0	234086,3	23,22	252,9	5872,3			
St. Wendel	33,06	92,9	3071,3	2713,94	195,8	531389,4	18,94	100,0	1894,0			
St. Ingbert	12,82	133,6	1712,7	757,47	177,8	134678,2	11,88	320,0	3801,6			
Homburg	34,86	131,7	4591,1	1288,30	177,9	229188,6	23,87	380,0	9070,6			
Saarland	236,17	130,4	30792,8	12381,04	179,4	2220750,0	181,38	323,8	58738,2			
Dagegen 1949	179,00	43,9	7875,4	12093,00	106,3	1285486,0	159,00	212,4	33967,9			
+ / - v.H.	+31,9	+197,0	+291,0	+2,4	+68,8	+72,7	+14,1	+52,4	+72,9			

Futtergetreide - Ernte 1950

Kreis	Wintergerste				Sommergerste				Hafer				Sonnermenggetreide			
	Ernteertrag		Fläche		Ernteertrag		Fläche		Ernteertrag		Ernteertrag		Fläche		Ernteertrag	
	je ha	insgesamt	je ha	insgesamt	je ha	insgesamt	je ha	insgesamt	je ha	insgesamt	je ha	insgesamt	je ha	insgesamt	je ha	insgesamt
	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz
Saarbrücken-Stadt	6.69	18.0	120.4		20.80	15.0	312.0		58.30	12.0	699.6		-	-	-	-
Saarbrücken-Land	86.05	19.3	1 662.5		350.54	17.3	6 075.9		1 190.66	15.1	18 017.2		7.82	20.0	156.4	
Saarlouis	116.47	15.3	1 777.3		561.28	15.7	8 814.0		2 931.25	15.8	46 326.8		88.92	14.8	1 319.7	
Merzig-Wadern	81.58	14.9	1 213.1		350.76	17.5	6 137.5		3 665.47	16.5	60 558.9		50.26	15.5	779.0	
Ottweiler	40.53	19.1	776.2		310.48	19.5	6 066.0		1 175.45	15.6	18 357.2		26.43	16.7	442.8	
St. Wendel	44.83	18.0	806.9		422.52	16.3	6 869.6		2 613.53	15.9	41 497.7		21.68	17.5	379.4	
St. Ingbert	74.58	16.7	1 242.5		290.11	18.2	5 283.4		832.56	19.4	16 121.8		24.35	18.0	439.3	
Homburg	63.99	18.0	1 151.8		435.48	15.9	6 940.2		1 403.21	17.7	24 774.6		26.02	15.5	403.3	
Saarland	514.72	17.0	8 750.7		2 741.97	17.0	46 498.6		13 870.43	16.3	226 353.8		245.48	15.9	3 918.9	
Dagegen 1949	466.00	18.1	8 458.0		2 018.00	16.3	32 794.0		12 370.00	15.6	193 220.0		214.00	15.3	3 274.2	
+ / - v.H.	+10.4	-6.1	+3.5		+35.9	+4.3	+41.8		+12.1	+4.5	+17.1		+14.7	+4.6	+19.7	

Noch: Hackfrüchte-Ernte 1950

Kreis	Futterrüben				Kohlrüben				Futtermöhren			
	Fläche		Ernteertrag		Fläche		Ernteertrag		Fläche		Ernteertrag	
	je ha		insgesamt		je ha		insgesamt		je ha		insgesamt	
	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz
Saarbrücken-Stadt	26,47	190,0	5 029,3	0,07	200,0	14,0	0,23	150,0	34,5			
Saarbrücken-Land	717,49	440,9	316 341,3	15,03	285,0	4 283,5	2,73	350,0	955,5			
Saarlouis	1 876,81	358,3	672 461,0	114,97	271,8	31 248,8	6,73	200,0	1 346,0			
Merzig-Wadern	2 244,15	326,6	732 939,4	37,12	280,0	10 393,6	24,89	265,0	6 595,8			
Ottweiler	810,23	417,3	338 109,0	9,09	226,0	2 054,3	2,54	200,0	508,0			
St. Wendel	1 671,75	298,9	499 686,1	95,48	250,0	23 870,0	5,92	175,0	1 036,0			
St. Ingbert	650,34	339,2	220 595,3	4,35	265,0	1 152,7	1,70	285,0	484,5			
Homburg	817,49	324,6	265 357,2	3,06	280,0	856,8	7,44	300,0	2 232,0			
Saarland	8 814,73	346,1	3 050 518,6	279,17	264,6	73 873,7	52,18	252,8	13 192,3			
Dagegen 1949	7 823,00	312,7	2 446 252,1	317,00	164,6	52 189,7	20,90	120,0	2 508,0			
+ / - v.H.	+12,7	+10,7	+24,7	-12,0	+60,7	+41,5	+149,7	+110,7	+426,0			

Noch: Stroh - Ernte 1950

Kreis	Sommergerste				Hafer				Wintermenggetreide				Sommermenggetreide			
	Fläche ha	Ernteerträge je ha dz	insgesamt dz	Fläche ha	Ernteerträge je ha dz	insgesamt dz	Fläche ha	Ernteerträge je ha dz	Fläche ha	Ernteerträge je ha dz	insgesamt dz	Fläche ha	Ernteerträge je ha dz	insgesamt dz	Fläche ha	Ernteerträge je ha dz
Saarbrücken-Stadt	21	22.5	472	58	28.0	1 624	6	40.0	240	-	-	-	-	-	-	-
Saarbrücken-Land	351	25.7	9 021	1 191	31.2	37 159	12	40.0	480	8	27.0	216	8	27.0	216	216
Saarlouis	561	25.6	14 362	2 931	32.9	96 430	88	34.8	3 062	89	23.1	2 056	89	23.1	2 056	2 056
Merzig-Wadern	351	25.7	9 021	3 665	30.6	112 149	283	34.4	9 735	50	22.0	1 100	50	22.0	1 100	1 100
Ottweiler	310	27.7	8 587	1 175	31.3	36 777	61	35.0	2 135	26	24.5	637	26	24.5	637	637
St. Wendel	423	25.1	10 617	2 614	31.6	82 602	47	37.0	1 739	22	22.5	495	22	22.5	495	495
St. Ingbert	290	24.4	7 076	833	32.4	26 989	29	32.2	934	24	23.3	559	24	23.3	559	559
Homburg	435	26.5	11 527	1 403	31.3	43 914	62	32.8	2 034	26	22.5	585	26	22.5	585	585
Saarland	2 742	25.8	70 683	13 870	31.5	437 644	588	34.6	20 359	245	24.7	5 648	245	24.7	5 648	5 648
Dagegen 1949	2 018	24.4	49 339	12 370	31.2	385 976	648	35.4	22 940	214	22.9	4 911	214	22.9	4 911	4 911
+ / - v.H.	+35.9	+5.7	+43.2	+12.1	+1.0	+13.4	-9.3	-2.3	-11.3	+14.5	+7.9	+15.0	+14.5	+7.9	+15.0	+15.0

Heu - Ernte 1950

Kreis	K l e e (auch im Gemisch mit Gräsern)				Wiesen				Bewässerungswiesen				Ackerwiesen			
	Fläche		Ernteertrag		Fläche		Ernteertrag		Fläche		Ernteertrag		Fläche		Ernteertrag	
	ha	dz	je ha	insges.	ha	dz	je ha	insges.	ha	dz	je ha	insges.	ha	dz	je ha	insges.
Sbr.-Stadt	27.34	160.0	4374.4	9.31	200.0	1862.0	190.88	141.9	27085.9	-	-	-	8.58	32.0	274.6	274.6
Sbr.-Land	559.70	39.6	22164.1	275.41	45.4	12503.6	5202.55	41.7	216946.3	24.36	50.2	1222.9	31.05	26.6	825.9	825.9
Saarlouis	1222.61	40.8	49882.5	990.15	64.0	63369.6	7200.96	39.8	286598.2	36.24	34.1	1235.8	225.21	32.4	7296.8	7296.8
Merzig-Wad.	2343.35	50.2	117636.2	1376.22	57.4	78995.0	5405.58	41.0	221628.8	1540.07	54.3	83625.8	861.33	50.5	43497.2	43497.2
Ottweiler	889.13	52.3	46501.5	74.68	63.2	4719.8	6321.52	42.6	269296.7	86.09	48.9	4209.8	36.16	26.8	969.1	969.1
St.Wendel	2182.23	49.6	108238.6	100.00	47.0	4700.0	10680.32	34.9	372743.2	459.27	40.4	18554.5	220.35	30.0	6610.5	6610.5
St.Ingbert	313.13	40.4	12650.4	644.95	58.3	37600.6	5128.77	33.8	173352.4	2.17	51.1	110.9	22.17	37.8	838.0	838.0
Homburg	298.21	45.8	13658.0	638.10	58.6	37392.7	3905.56	46.3	180827.4	323.25	64.8	20946.6	120.10	39.2	4707.9	4707.9
Saarland	7835.70	47.9	375105.7	4108.82	58.7	241143.3	44036.14	39.7	1748478.9	2471.45	52.6	129906.3	1524.95	42.6	65020.0	65020.0
Dagegen	19498223.00	40.1	333873.0	3931.00	42.9	168640.0	41356.0	35.2	1455731.2	2265.0	38.9	88108.5	1770.00	34.2	60534.0	60534.0
+/- v.H.	-4.7	+19.4	+12.3	+4.5	+36.8	+43.0	+6.5	+13.1	+20.1	+9.1	+35.2	+47.4	-13.8	+24.6	+7.4	+7.4

Stroh - Ernte 1950

Kreis	Winterroggen			Sommerroggen			Winterweizen			Sommerweizen			Wintergerste		
	Fläche		Ernteertrag je ha insges.	Fläche		Ernteertrag je ha insges.	Fläche		Ernteertrag je ha insges.	Fläche		Ernteertrag je ha insges.	Fläche		Ernteertrag je ha insges.
	ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz	
Saarbrücken-Stadt	46	57.5	2645	5	30.0	150	26	40.0	1040	1	28.0	28	7	32.4	227
Saarbrücken-Land	1081	40.0	43 240	29	41.4	1201	683	39.9	27252	23	31.2	718	86	30.7	2640
Saarlouis	2753	39.5	108743	93	39.1	3636	1515	33.8	51207	60	28.5	1710	116	28.3	3283
Merzig-Wadern	3509	38.5	135096	36	36.8	1325	1173	29.5	34603	29	27.0	783	82	29.8	2444
Ottweiler	1030	41.4	42642	19	37.9	720	692	36.3	25258	14	31.5	441	40	32.7	1308
St. Wendel	2975	42.1	125247	43	40.3	1733	1052	34.2	35978	15	31.9	478	45	30.4	1368
St. Ingbert	493	36.5	17994	3	34.5	103	765	32.7	25015	12	29.0	348	75	27.0	2025
Homburg	1166	37.0	43142	36	35.6	1282	863	35.8	30895	39	30.0	1170	64	31.0	1984
Saarland	13053	39.7	518749	264	38.4	10150	6770	34.2	231248	193	29.4	5676	515	29.7	15279
Dagegen 1949	11665	44.4	517808	262	39.5	10364	5156	37.4	192834	127	31.2	3836	466	32.6	15183
+ / - v.H.	+11.9	+10.6	+ 0.2	+0.8	-2.8	-2.1	+31.3	-8.6	+19.9	+52.0	-5.8	+48.0	+10.5	-8.9	+ 0.6